



Münster - Coerde

Wohnquartier Kiesekampweg

Integriertes
Entwicklungskonzept

Stärkung des Stadtteil-zentrums

Stand der Planungs- und Beteiligungsverfahren Mai 2018



Integriertes Entwicklungskonzept für den Stadtteil Coerde

Anlass der Planung

- soziale Probleme im Stadtteil
- Mängel im Versorgungsbereich für den täglichen Bedarf und im Bereich Dienstleistung
- Aufwertungsbedarf im öffentlichen Raum

Antrag der SPD-Fraktion im Rat vom 07.04.2016 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Gal vom 03.05.2016

Prüfauftrag an die Verwaltung, Fördermittel beim Land, Bund oder EU zu beantragen

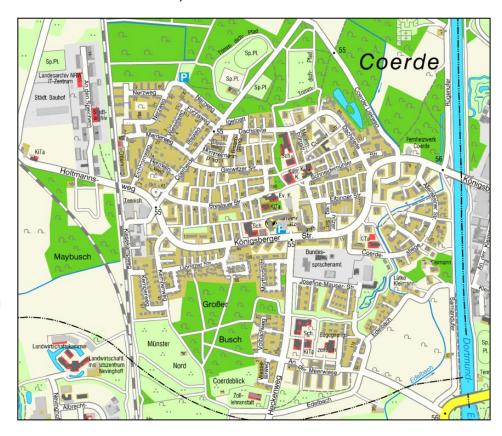


Ziele des Entwicklungskonzeptes

Die Lebensqualität im Stadtteil (räumlich und sozial) soll verbessert werden.

Es geht z. B. um Verbesserungen

- im öffentlichen Raum
- im Bereich des Wohnens
- im Bereich der Bildung
- der Arbeitssituation
- der Versorgung
- des Miteinanders/der Integration





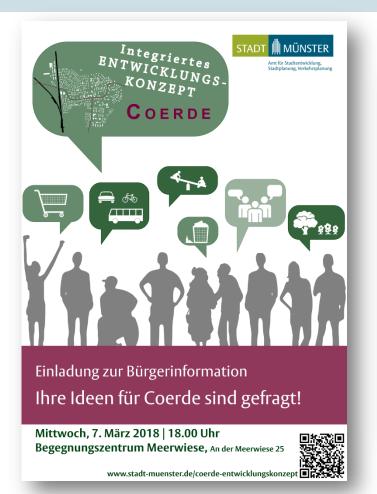
Verfahren

Bildung eines Interfraktionellen Arbeitskreises aus der BV Münster-Nord Beteiligungsprozess / Öffentlichkeitsarbeit

- Schlüsselpersonen
- Soziale Netzwerke
- Öffentl. Auftaktveranstaltung mit 9 Themenstationen
- Zielgruppengespräche mit 230 Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Coerde
- Zielgruppengespräche mit Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund
- Planungswerkstätten zu ausgewählten dringlichen Themen
- Rückkopplung mit Politik und Verwaltung
- Maßnahmenkonzept
- Umsetzung



Öffentliche Auftaktveranstaltung







Öffentliche Auftaktveranstaltung









Zielgruppengespräche an der Hauptschule Coerde



Quelle: Westfälische Nachrichten 06.06.2018



Quelle: Westfälische Nachrichten 06.06.2018



Zielgruppengespräche an der Hauptschule Coerde











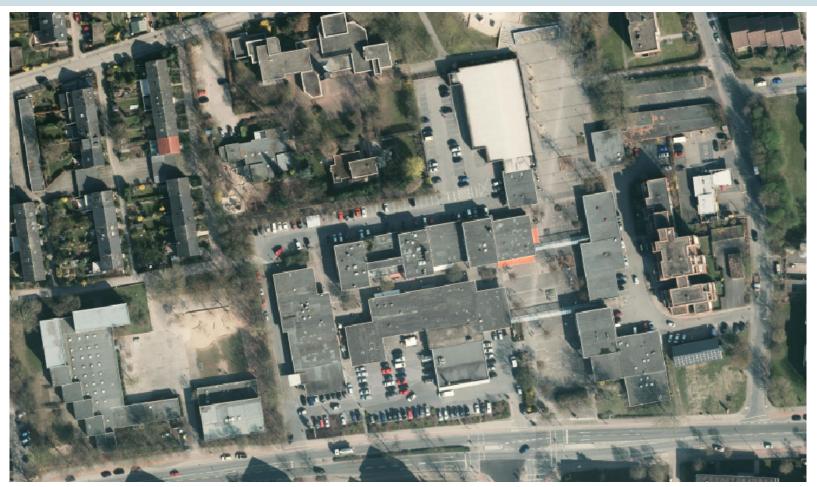
Münster - Coerde

Stärkung des Stadtteilzentrums

Stand der Planungs- und Beteiligungsverfahren Mai 2018



Luftbild





Entwicklung



1968



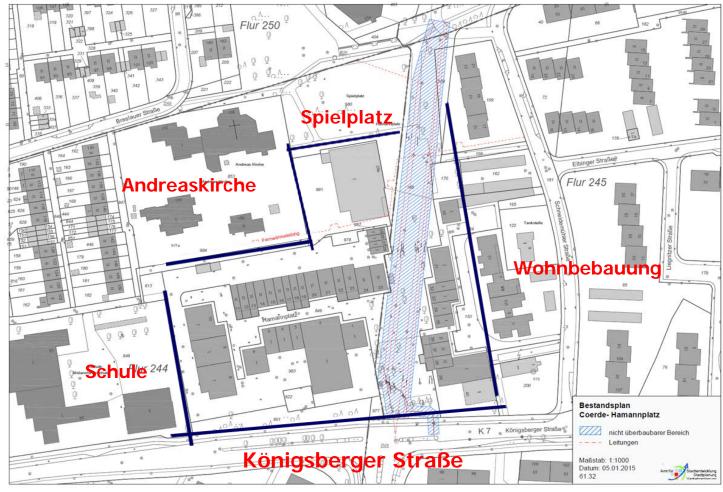






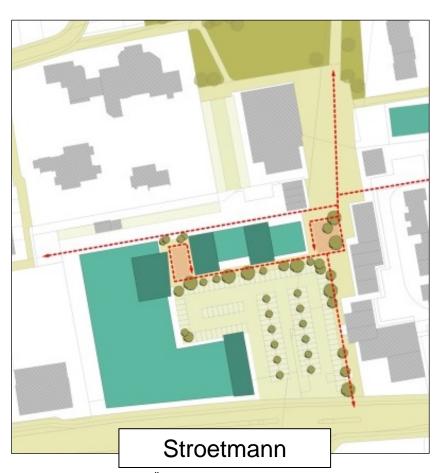


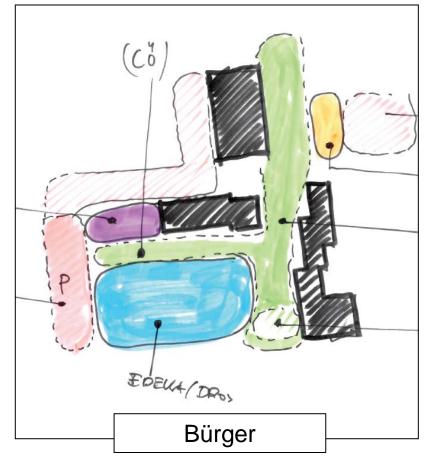
Rahmen durch Versorgungsleitungen / Nutzungen





Konzepte Kundenparkplatz Mitte / Erhalt der Passage





ASSVW - 21.06.2018 - Ö

13



Bisheriges Verfahren

II/2012 Kündigung und Schließung der

Spielhalle am Hamannplatz

12.12.2012 Aufstellung des Bebauungsplanes

Nr. 557: Coerde –

Stadtteilzentrum am Hamannplatz

10.04.2013 Erste Bürgerinformationsveranstaltung

26.05.2014 Zweite Bürgerinformationsveranstaltung

04.03.2015 Öffentliche Zukunftswerkstatt



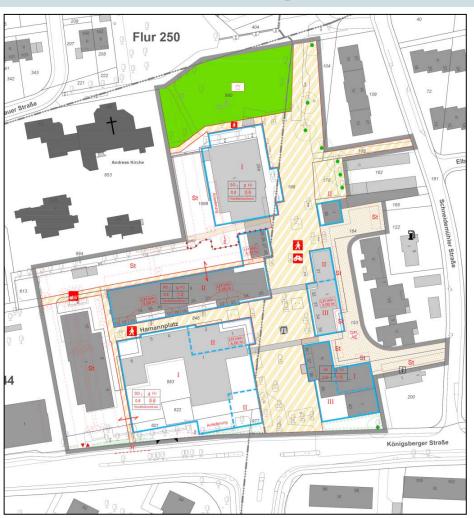




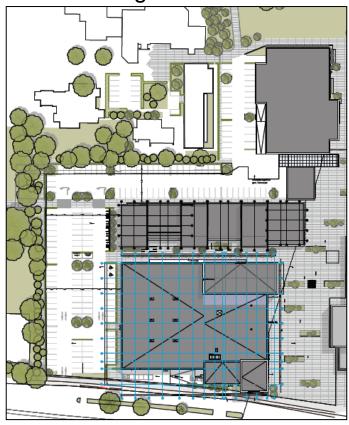




Aktuelles Konzept



Gestaltungsbeirat 12.06.18





Gestaltungsbeirat 12.06.2018





Gestaltungsbeirat 12.06.2018





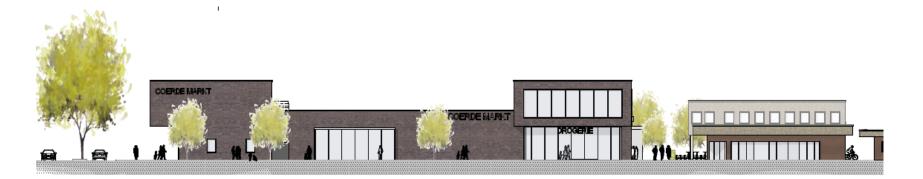
Gestaltung Vordach eines bestehenden ALDI Marktes





Gestaltungsbeirat 12.06.2018







zeitlicher Ausblick

• II. Quartal 2018: Festlegung der Gestaltqualitäten Hochbau und privater

Freiraum in Einbindung des Gestaltungsbeirats

II. Quartal 2018: Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung

III. Quartal 2018: Kenntnisnahme der Gremien zur Offenlegung

III. Quartal 2018: Öffentliche Auslegung der Planung

 III./IV. Quartal 2018: Gestaltung Hamannplatz / Öffentliche Planungswerkstatt

IV. Quartal 2018: Unterzeichnung des Städtebaulichen Vertrages

I. Quartal 2019: Satzungsbeschluss



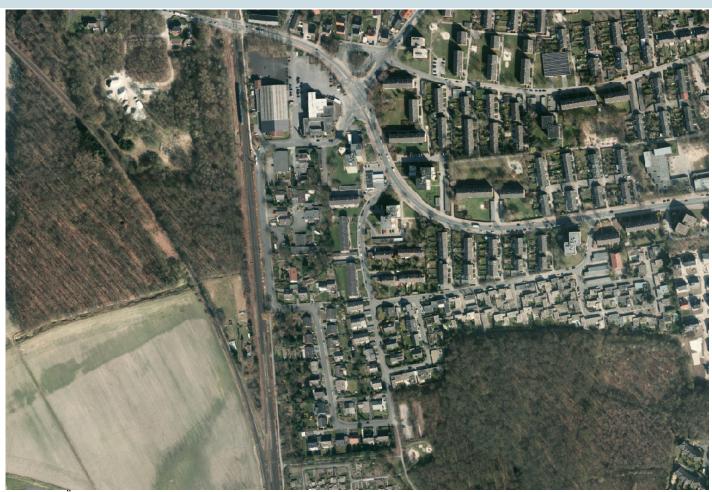
Münster - Coerde



Stand der Planungs- und Beteiligungsverfahren Mai 2018



Luftbild





Ziele des Entwicklungskonzepts

- attraktives Wohnquartier mit eigener
 Identität und einem Mehrwert für Coerde
- ergänzend: Lebensmittelmarkt mit max.
 1.000 m² Verkaufsfläche,
 Kindertageseinrichtung mit 4 Gruppen,
 Arztpraxen, Dienstleistungen
- lärmabschirmende Bebauung zur Bahnanlage und zum Holtmannsweg
- Vernetzung und Einbindung des Wohnquartiers in das n\u00e4here Umfeld
- Erfüllung der Anforderungen der Sozialgerechten Bodennutzung Münster







Rahmenvorgaben für den Wettbewerb





Beitrag KIP Architekten GmbH, Rheine





Beitrag agn bka, Münster





3. Preis: Verwohlt Architekten, Emsdetten





2. Preis: Fourmove Architekten, Münster





1. Preis: STADTRAUM PROJEKT, Münster





Münster - Coerde

Wohnquartier Kiesekampweg

Integriertes Entwicklungskonzept

Stärkung des Stadtteilzentrums

Stärkung des Stadtteils